

EVT Struktur Acryl fein

PROFI Struktur fein Acrylat

1K Acrylat-Dichtstoff auf Dispersionsbasis – Innen und Außen



EVT® Dichtstoffe GmbH

Kornwestheimer Str. 230
70825 Korntal-Münchingen
Deutschland

Kontakt

+49 7150 97406-0
+49 7150 97406-96
info@evt-dichtstoffe.com
www.evt-dichtstoffe.com

Technisches Datenblatt

Produkt: EVT Struktur Acryl fein
Datenstand: Februar 2022
Copyright: © EVT® Dichtstoffe GmbH
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Anwendungsgebiete

- ▼ Zum Verfüllen von Rissen
- ▼ Zum Ausbessern von Struktur- und Putzbeschädigungen
- ▼ Zum Abdichten von Anschluss- und Dehnungsfugen
- ▼ Einsetzbar zwischen Beton, Mauerwerk, Faserzement, Gipskarton, rohem und eloxiertem Aluminium, Holz oder Hart-PVC
- ▼ Zur Verklebung von expandiertem Polystyrol („Styropor“) auf saugenden Untergründen

Eigenschaften

- ▼ Strukturputzartige Oberfläche
- ▼ Weißes Strukturkorn
- ▼ Anstrichverträglich (gemäß DIN 52452-4)
- ▼ Schnellregenfest
- ▼ 15% zulässige Gesamtverformung
- ▼ Alterungs-, witterungs und UV-beständig
- ▼ Lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- ▼ Geruchsneutral
- ▼ Innen- und Außenbereich (ohne ständige Feuchtigkeitsbelastung)

Prüfungen & Normen

- ▼ EN 15651 (CE-Kennzeichnung): Typ F int-ext
- ▼ ISO 11600: Klassifizierung F12,5P
- ▼ DGNB (Version 2018; ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, Anlage 1, Nr. 12 & 13): Erfüllt die Kriterien für die Qualitätsstufen 1 bis 3 (Nr. 12) bzw. 1 und 2 (Nr. 13)
- ▼ LEED 2009 (v3): Erfüllt die Anforderungen nach IEQ Credit 4.1 (VOC-Gehalt < 50g/l)
- ▼ VOC-Emissionsklasse (Frankreich): A+
- ▼ EN 13501 (Brandverhalten): Klasse E
- ▼ Für Anwendungen nach IVD-Produktdatenblatt Nr. 12, 16, 20, 29, 31, 32, & 35 geeignet

Technische Daten

| | |
|--|---|
| Dichte (DIN EN ISO 2811-1) | 1,48 ± 0,05 g/cm ³ |
| Hautbildungszeit (23°C/50% r.F.) | ca. 10 min. |
| Penetration (DIN 51579 / 5 sek.) | 185 ± 30 1/10 mm |
| Standvermögen (in Anlehnung an ASTM 2202) | ≤ 2 mm |
| Shore A Härte (DIN 53505) | 28 ± 5 Einheiten |
| Dehnungswert (DIN EN ISO 8339-A, 100%) | ca. 0,1 N/mm ² |
| Zulässige Gesamtverformung (Herstellerfestlegung) | 15 % |
| Bewegungsvermögen (ISO 11600) | 12,5% |
| Volumenschwund (DIN EN ISO 10563) | max. 17 % |
| Verarbeitungstemperatur (Dichtstoff und Untergrund) | +5 bis +35°C |
| Temperaturbelastung (ausgehärteter Dichtstoff) | -25 bis +80°C |
| Wasserdampfdiffusionswiderstand (23°C; 50% => 0%) | μ = ca. 3500 sd = ca. 35m (10mm Dichtstoffdicke) |
| Brandklasse (EN 13501) | E |
| Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebinde) | 24 Monate (+5 bis +35°C, 50% r.F.) |

Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Schichtdicke. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfung bei Normklima (23°C/50% r.F.). Unter diesen Bedingungen härtet eine 10x10mm Fuge in 8 bis 14 Tagen vollständig durch. Niedrige Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit sowie Fugentiefen über 15 mm verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung teilweise deutlich.

Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren. Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

Fugenausbildung

Abzudichtende Fugen sollen mindestens die Maße 5 x 5 mm (Innenanwendung) bzw. 10 x 8 mm (Außenanwendung; Breite x Tiefe) aufweisen. Bei zunehmender Fugenbreite (bis 30 mm) sollte die Fugentiefe entsprechend DIN18540 in etwa die Hälfte der Fugenbreite betragen. Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mindestens 7 mm Haftfläche auf jeder Seite zu achten.

Vorbereitung der Haftflächen

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei (ggf. Reinigung mit z.B. EVT Soft- / Spezialreiniger) sein. Poröse Untergründe (z. B. Beton, Gipskarton, Holz roh) sind mit Primer bzw. mit einer verdünnten Dichtmasse (Dichtstoff mit Wasser im Verhältnis von 1:1 bis 1: 5) vorzubehandeln (siehe auch unsere Primertabelle).

Vor dem Primerauftrag gegebenenfalls Zementschlämme, Schalölbeschichtungen/Imprägnierungen entfernen. Bei Sanierungsarbeiten müssen alte Dichtungsmasse, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen.

Die Fuge muss unbedingt mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z.B. geschlossenzellige PE-Schnur, PE-Folie) versehen werden, um eine 3-Flächenhaftung zu verhindern. Die Fugenränder können mit einem Selbstklebeband abgedeckt werden, um saubere und gerade Fugen zu gewährleisten.

Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen.

Verarbeitung

Kartuschendüse entsprechend der Fugendimensionierung aufschneiden. Dichtstoff mit einer geeigneten EVT Hand-, Akku- oder Luftdruck-Dichtstoffpistole blasenfrei in die Fuge einbringen und anschließend ggf. mit EVT Glättmittel und einem geeigneten Glättwerkzeug glätten. Das Glätten verbessert den Kontakt zwischen Dichtstoff und den Haftflächen. Überschüssiges Glättmittel anschließend sofort entfernen, um dauerhafte Schlieren zu vermeiden. Eventuell verwendetes Klebeband sofort entfernen, um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, ggf. nachglätten.

Eine Kartusche (310 ml) reicht für ca. 12 m (5x5 mm) bzw. 3 m (10x10 mm) Fugenlänge.

Dichtstoffreste können nach vollständiger Aushärtung über den Haus- bzw. Gewerbeabfall entsorgt werden.

Wichtige Hinweise

Der Dichtstoff ist direkt nach dem Auftragen schnellregenfest. Es ist jedoch zu beachten, dass ein Wasserfilm auf dem Untergrund die Haftungseigenschaften negativ beeinflusst und daher die Anwendung bei Regen nur bei sorgfältiger Arbeitsweise (Untergrund trockenwischen) erfolgen kann.

Die Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionen und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden.

Bei der Anwendung im Außenbereich ist die Fuge vor Schlagregen und dauernder Feuchtebelastung zu schützen.

Das Abbinden erfolgt über die Abgabe von Wasser an die Umgebung. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

Aufgrund des Aushärteprinzips (Verdunstung von Wasser) ändert sich die Farbe des Dichtstoffs während des Abbindens geringfügig.

Der Dichtstoff ist anstrichverträglich nach DIN 52452-4. Aufgrund der Vielzahl der im Markt befindlichen Farbsysteme empfehlen wir im konkreten Fall dennoch unbedingt eigene Verträglichkeitstests.

Dehnbelastete Fugen dürfen nicht überstrichen werden, da aufgrund der geringeren Elastizität der meisten Anstrichsysteme Risse in der Beschichtung entstehen können. Werden gering dehnbelastete Fugen überstrichen, so ist vorher eine Trocknungszeit von mindestens einer Woche einzuhalten.

Bei Kontakt zu bituminösen, teerhaltigen oder Weichmacher-abgebenden Untergründen (z.B. EPDM, Neopren, Butyl) kann es zu Haftungsverlust oder Verfärbungen kommen.

Vor allem bei hellen Farbtönen (z.B. weiß) kann durch längere Einwirkung flüssiger (z.B. saure Reinigungsmittel, Zementschleierentferner, stark eingefärbte Lösungen) oder gasförmiger Chemikalien (z.B. Tabakqualm, Ausdünstungen aus anderen Baustoffen (u.a. Holz, Lacke)) eine Verfärbung eintreten. Die mechanische Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes wird hierdurch normalerweise nicht beeinträchtigt.

Das Produkt darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor/Naturstein, im Tiefbau, auf Bitumen, Teer oder Weichmacher-abgebenden Untergründen, auf unbehandelten (nicht geprimerten) metallischen Untergründen, für Fugen, die in einem dauernden Kontakt mit Feuchtigkeit stehen (z.B. erdberührte Betonflächen) sowie für Fugen in direktem Kontakt zu Lebensmitteln verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Mängelhaftung

Die in diesem Produktdatenblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Sie stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die Angaben entbinden den Abnehmer nicht von einer sorgfältigen Eingangsprüfung im Einzelfall. Die in diesem Produktdatenblatt gemachten Empfehlungen beruhen auf langjährigen Erfahrungen mit den Produkten, entbinden den Anwender jedoch wegen der Vielzahl der von uns nicht beeinflussbaren Faktoren bei der Verarbeitung und während der Lebensdauer der Fuge oder Verklebung nicht von eigenen Prüfungen und Vorversuchen. Für Anfragen bei speziellen Anwendungen stehen wir gerne zur Verfügung. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beachten. Ebenso ist es Aufgabe des Anwenders zu prüfen, ob für den vorgesehenen Einsatzzweck behördliche Auflagen zu erfüllen oder Genehmigungen einzuholen sind, sowie etwaige weitergehende Anforderungen des jeweiligen Auftraggebers zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch im Hinblick auf etwaige Mängelhaftung.

Durch jede Neuausgabe dieses Produktdatenblattes werden ältere Ausgaben ungültig.



Farben & Lieferform

| Farben | 310 ml Kartusche | 600 ml Folienbeutel |
|--------|------------------|---------------------|
| Weiß | 2714-1-030002 | 2714-1-060002 |

Sonderanfertigungen auf Anfrage